

## PRESSEINFORMATION

Jänner 2020

### Gabriel-Chemie präsentiert nachhaltige Farbtrends für Kunststoffartikel: **COLOUR VISION N°20**

Pünktlich zum Start in das Jahr 2020 stellt Gabriel-Chemie die neue Colour Vision N°20 vor!

- Kunststoff trifft Nachhaltigkeit
- Farben & Effekte zu den Trendthemen SUSTAINABILITY und SPIRITUALITY

Gabriel-Chemie präsentiert zum Jahresbeginn die 20. Auflage der erfolgreichen COLOUR VISION Farb- und Trendserie für die Welt der Kunststoffe. Innovative Coloristen und erfahrene Trendscouts arbeiten aktiv an den Trends von morgen. Gemeinsam realisieren sie in jährlichem Intervall eine neue COLOUR VISION Kollektion. Sie dient als Inspirationsquelle für die Welt der Kunststoffe. Die COLOUR VISION Trends werden von Markenartikelherstellern, sowie kreativen Designern von Konsumprodukten und Kunststoffverarbeitern für neue Produktkonzepte genützt und geschätzt.



© Gabriel-Chemie  
COLOUR VISION N°20

### COLOUR VISION N°20

In die Kreation der 20. Auflage der inspirierenden Vision-Kollektion sind die Themen Nachhaltigkeit und Spiritualität miteingeflossen. Demnach tragen die neuen Farbentwicklungen der Colour Vision N°20 die Namen SUSTAINABILITY und SPIRITUALITY. Die gesamte Kollektion reflektiert den aktuellen Zeitgeist, der den bewussten Umgang mit der Umwelt und die Ressourcen, sowie die Achtsamkeit auf sich und auf Mutter Erde in den Vordergrund rückt.

### SUSTAINABILITY



© Gabriel-Chemie  
SUSTAINABILITY Palette

SUSTAINABILITY erfasst das Prinzip der Nachhaltigkeit und eine funktionierende Circular Economy. Die neuen Farbkreationen spiegeln dies mittels Erdtönen wieder. Neben den Farben wird das Thema Nachhaltigkeit auch in der Auswahl der eingesetzten Materialien deutlich. Denn PCR (Post Consumer Recycling)- und PIR (Post Industrial Recycling)-Polymer ermöglichen die nachhaltige Nutzung von Kunststoffen.

Ergänzt wird die Palette durch ein neu entwickeltes Additiv, das es ermöglicht, auch dunkle und schwarze Kunststoffartikel im Recyclingprozess detektierbar und somit sortierbar zu machen: ein wichtiger Schritt für die Circular Economy.

Genauso die einzigartige Taggant Technology, kurz „TagTec“, mit der direkt

im Kunststoffartikel (unsichtbar) Informationen gespeichert und mit Sensoren ausgelesen werden können. Ein Kunststoffartikel erhält dadurch einen unsichtbaren Fingerabdruck und wird dadurch authentifizierbar.

## SPIRITUALITY

SPIRITUALITY stattet die Farben mit dem Aspekt der Achtsamkeit aus und bietet faszinierende Impressionen. Das Farbspektrum erstreckt sich von pulsierenden Rot- und Lila-Nuancen, über energiegeladenes Gelb und Gold, hin zu verschiedenen Blau-Tönen.

Mit der neuen COLOUR VISION N°20 möchte Gabriel-Chemie Designer, Produktentwickler und Kunststoffhersteller inspirieren und zu einem bewussten Umgang mit unserer Umwelt und den vorhandenen Ressourcen anregen.



© Gabriel-Chemie  
SPIRITUALITY Palette

## NACHHALTIGE FARB-TRENDS



© Gabriel-Chemie

Mit der Analyse neuer Farb-trends aus verschiedenen Industriebranchen und der Berücksichtigung sozialer Einflüsse im Markt, werden jährlich neue innovative Trendthemen erarbeitet. Mittels Linienplättchen werden diese Themen visualisiert. Gabriel-Chemie zeichnet sich durch die Spezialisierung auf Farben, Oberflächen und Materialien, die permanente Recherche der sozialen Entwicklungen und Farb-trends aus. Besondere Effektpigmente veredeln die Farben und geben ihnen damit eine neue Wertigkeit. Das österreichische Familienunternehmen ist Spezialist für die Rezeptierung und Herstellung von Farb- und Additiv-Masterbatch zur Einfärbung, Veredelung und technische Optimierung thermoplastischer Kunststoffe. Individuelle Farbeinstellungen werden unter Berücksichtigung kundenspezifischer Anforderungen, kaufmännischer Wünsche, technischer Vorgaben erstellt.

*GABRIEL-CHEMIE ist auf das Veredeln und Färben von Kunststoffen spezialisiert. Das Unternehmen besteht seit 1950 und zählt heute zu den führenden Masterbatch-Herstellern Europas. Die unabhängige, im Privatbesitz stehende Gruppe hat ihre Zentrale in Gumpoldskirchen/Österreich und weitere Standorte in Deutschland, Großbritannien, Ungarn, der Tschechischen Republik, Polen, Italien, Spanien und Russland, wo sie insgesamt rund 630 Mitarbeiter beschäftigt.*